

VIERTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 2. NOVEMBER 1922.

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler.*

ERSTER TEIL.

Konzert für Streichorchester (Op. 6 Nr. 5 D dur) von
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685—1759), bearbeitet
von G. F. KOGEL.

I. Maestoso. II. Allegro. III. Presto. IV. Menuet: Un poco
largetto. V. Finale: Allegro.

Konzert für Violine und Streichorchester (E dur) von
JOHANN SEBASTIAN BACH (1685—1750), vorgetragen
von Herrn Professor *Adolf Busch.*

I. Allegro. II. Adagio. III. Allegro assai.

Variationen und Fuge (Op. 36) über ein Thema von Beet-
hoven von MAX REGER (1873—1916), für Orchester
gesetzt vom Komponisten. (Zum ersten Male.)



ZWEITER TEIL.

Konzert für Violine und Orchester (Amoll Op. 20, in einem
Satz) von ADOLF BUSCH, vorgetragen vom Komponisten.
(Zum ersten Male. Busch geb. 1891 in Siegen [Westfalen], lebt in
Darmstadt.)

Allegro molto, con passione — Molto tranquillo — Allegretto
grazioso e con spirito.

Till Eulenspiegels lustige Streiche. Nach alter Schelmen-
weise — in Rondoform — für großes Orchester ge-
setzt (Op. 28) von RICHARD STRAUSS (geb. 1864).

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9¹/₄ Uhr.

wenden